



WELCOME TO MY LIBRARY

VIELFALT UND MEHRSPRACHIGKEIT IN BIBO UND KITA

METHODENSAMMLUNG

FÜR DIE INTERKULTURELLE BIBLIOTHEKSARBEIT

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.

Mamad Mohamad

Bernburger Straße 25a

06108 Halle (Saale)

www.lamsa.de

www.welcome-to-my-library.de

Konzept und Redaktion:

Franziska Schramm

Bianca Lübbe

Interviews und Transkription:

Nguyet Minh Nguyen

Vu Thi Hoang Ha

Franziska Schramm

Bianca Lübbe

Gastautor*innen:

Yilmaz Holtz-Ersahin

Christine Lenhart

Franziska Miesch

Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung:

Forrest Green

Illustrationen:

Constanze von Kitzing

Ort, Jahr: Halle (Saale), 2019

EDITORIAL UND DANKSAGUNG

Die Methodensammlung für die Interkulturelle Bibliotheksarbeit wurde im Rahmen des Projekts »Welcome to my library – Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Bibo und Kita« erstellt.

Das Modellvorhaben des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) unterstützt Bibliotheken beim Aufbau einer kultursensiblen, mehrsprachig orientierten Literaturlauswahl sowie bei der Konzeption von Veranstaltungen für Migrant*innen und Geflüchtete.

In der Zeit vom September 2016 bis Dezember 2019 wurden zehn Partnerschaften zwischen Bibliotheken, Migrantenorganisationen und Kindertagesstätten an unterschiedlichen Standorten in Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen, um Bibliotheken und Familien mit Migrationshintergrund über die Kitas miteinander in Kontakt zu bringen. Gemeinsam mit allen Partnern wurden Bibliotheksangebote für die Zielgruppe entwickelt und mobile Angebote in den Kitas realisiert. Neben dem Ausbau der Bibliotheksarbeit ging es auch um eine verbesserte Zusammenarbeit mit Familien von mehrsprachig aufwachsenden Kindern und um eine gezielte Sprachförderung im Vorschulbereich. Darüber hinaus sollte die Freude am Lesen in verschiedenen Sprachen gefördert werden.

Dem Wunsch nach einem umfassenden Kompendium der Handlungsempfehlungen sind wir mit der Herausgabe der vorliegenden Methodensammlung nachgekommen.

Zusammengestellt wurden insgesamt vier Themenkomplexe:

In einer Broschüre haben wir **Wünsche und Anregungen von Personen mit Migrationsbiografien** zusammengefasst. Die schönsten Zitate aus mehr als 20 leitfadengestützten Einzel- und Experteninterviews rund um die Themen Mehrsprachigkeit, Vorlesen, Bibliothekserfahrungen im Heimatland und Empfehlungen für deutsche Bibliotheken befinden sich in diesem Heft.

Ein weiterer Bestandteil der Sammlung sind fünf **Hinweiskarten für eine gelingende Interkulturelle Bibliotheksarbeit**. In ihnen vereinigen sich konkrete Tipps mit passenden Angeboten für verschiedene Generationen, Verweise zu Materialien, Verlagen und Dienstleistungen sowie Anregungen für eine optimale Zielgruppenarbeit und Kontaktdaten für künftige Kooperationen.

Eine zweite Broschüre beinhaltet aktuelle **Medienempfehlungen** für Kinder- und Jugendbücher, Sprachfördermaterialien und pädagogische Fachliteratur. Wir haben die schönsten Geschichten mit ansprechenden Illustrationen sowie sinnvolle, praxiserprobte Materialien ausgesucht. Unsere Auswahl an kultur- und diversitätssensiblen sowie mehrsprachigen Kinder- und Jugendbüchern haben wir maßgeblich in Anlehnung an die Ergebnisse von 120 Befragungen innerhalb der Migrant*innencommunity getroffen sowie anhand des Kriterienkatalogs des Schweizer Verlags »Baobab Books« zusammengestellt. Nützliche Hinweise konnten wir darüber hinaus den von der »Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung« erarbeiteten Kriterien sowie der Auswahl an interkulturellen Kinderbüchern des »Verbands binationaler Familien und Partnerschaften« entnehmen.

Im letzten Teil befinden sich insgesamt neun **Methodenkarten** zur Vorbereitung und Umsetzung von Veranstaltungen und mobilen Bibliotheksangeboten für unterschiedliche Altersgruppen. Wir haben dafür eigene Veranstaltungsformate ausgesucht, die besonders gut angenommen wurden und Angebote aus dem In- und Ausland, die uns begeistert haben. Mithilfe der Angaben zu benötigten Materialien, Personal und Teilnehmenden, zu möglichen Varianten und zusätzlichen Tipps für eine nachhaltige und effiziente Veranstaltungsarbeit können Bibliotheken diese Vorlagen problemlos übernehmen bzw. adaptieren.

Die Erstellung dieser Methodensammlung wurde im Rahmen des Programms »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Für die Inhalte ist das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. verantwortlich.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns bei der Erstellung der Ergebnisse tatkräftig unterstützt und inspiriert haben, explizit:

Yilmaz Holtz-Ersahin, langjähriges Mitglied der dbv-Kommission für Interkulturelle Bibliotheksarbeit und Leiter der Interkulturellen Bibliothek in der Stadtbibliothek Duisburg – für die Mitgestaltung der Methodenkarten, für Hilfestellungen bei der Anfertigung der Hinweiskarten, für kontinuierliches Feedback und wertvolle Empfehlungen und Kontakte sowie die Bereitschaft, als Experte und Referent Rede und Antwort zu stehen.

Dr. Edgardis Garlin, Sprachwissenschaftlerin, Begründerin und Leiterin des KIKUS-Programms im »Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.« in München – für ihre horizontweiternden Fortbildungsveranstaltungen zum Thema »Spracherwerb bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern«, ihre Empfehlungen für Materialien im Bereich der Sprachförderung sowie ihre Mitwirkung als Expertin in unserer Zitatsammlung.

Gabriele Herrmann, ehemalige stellvertretende Geschäftsführerin des Landesverbands Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) e.V. und Leiterin der Stadtbibliothek Genthin – für das Initiieren unserer Kooperationspartnerschaft mit dem Landesverband, für die kontinuierliche Prüfung des Unterstützungsbedarfs von Bibliotheken in unserem Bundesland und Hinweise für die Erstellung der Methodensammlung.

Heike Fahrun, unser Projektcoach und unsere Moderatorin verschiedener Teamklausuren zur Verankerung nachhaltiger Elemente in den einzelnen Produkten dieser Handreichung – für das Entlocken und Einordnen der kreativsten Ideen, das durchdachte Strukturieren aller Inhalte und das Festlegen der notwendigen Arbeitsschritte.

Franziska Mischke, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Basel, und Christine Lenhart, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Erlangen – für die Mitwirkung bei der Erstellung der Methodenkarten.

Susanne Schneehorst, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Nürnberg – für ihre klaren Rückmeldungen und hilfreichen Tipps für die Anfertigung der Hinweiskarten.

Sonja Matheson, Geschäftsführerin von »Baobab Books« in Basel – für ihre Kooperation und Unterstützung, ihre Expertise und sehr viel Inspiration.

Unseren Interviewpartner*innen – für ihre Zeit zur Vorbereitung und Durchführung der Befragungen, ihre Bereitschaft zur Korrektur und Freigabe aller Texte.

Sibylle Lucas und Dr. Cornelia Poenicke, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) e.V., unserem Kooperationspartner im Projekt – für die mehrjährige, fruchtbare Zusammenarbeit und die Weiterleitung aller Ergebnisse und Materialien an Bibliotheken in Sachsen-Anhalt.

Besonderer Dank gilt unseren Partnern an den jeweiligen Standorten, die durch ihre Teilnahme im Modellprojekt, ihre gemeinsamen Aktivitäten und ihre abschließenden Reflexionen maßgeblich zur Entstehung dieser Handreichung beigetragen haben:

Sangerhausen (Pilotpartnerschaft)

Stadtbibliothek Sangerhausen, Kindertagesstätte »Friedrich Fröbel«,
Begegnungsstätte »OASE« des Soziokultur Sangerhausen e.V.

Lutherstadt Wittenberg

Stadtbibliothek Lutherstadt Wittenberg
Kindertageseinrichtung »Pittiplatsch«
Internationaler Bund Wittenberg (IB)

Halberstadt

Stadtbibliothek »Heinrich Heine«

Kindertagesstätte »Regenbogen« der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber (ZASt) Halberstadt
LAMSA e.V.

Burg

Stadtbibliothek »Brigitte Reimann«

Kindertagesstätte »Burg Süd«

Soziokulturelles Zentrum Burg des Jugendwerks Rolandmühle gGmbH und WeltClub e.V.

Stendal

Stadtbibliothek »Anna Seghers«

Kindertagesstätte der Volkssolidarität BuBiLa

Islamische Gemeinde Stendal e.V.

Magdeburg

Stadtbibliothek Magdeburg

Integrative Kindertagesstätte »Kinderland«

»Meridian« e.V.

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Bernburg (Saale)

Stadtbibliothek Bernburg (Saale)

Kindertagesstätte »Bussi Bär« (Kids e.V.)

»Meridian« e.V. Bernburg

Dessau-Roßlau

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Kindertagesstätte »Spielhaus« (DEKITA)

Regionalbüro Dessau-Roßlau des LAMSA e.V.

Genthin

Stadt- u. Kreisbibliothek »Edlef Köppen«

Integrative Kindertagesstätte »Rasselbande«

Soziokulturelles Zentrum Burg des Jugendwerks Rolandmühle gGmbH (Integrationstreff)

Halle (Saale)

Stadtbibliothek Halle (Saale)

Kindertagesstätte »Am Stadtpark«

Verband der Migrantenorganisationen (VeMo) Halle (Saale) e.V.

Franziska Schramm (Projektleitung)
Halle (Saale), 13. November 2019

BROSCHÜRE:

WÜNSCHE DER ZIELGRUPPE – BEFRAGUNG VON MIGRANT*INNEN UND EXPERT*INNEN

- Mehrsprachigkeit
- Vorleseverhalten im Heimatland und heute
- Bezug zur Bibliothek
- Wünsche an die Bibliothek

HINWEISKARTEN:

TIPPS FÜR DIE INTERKULTURELLE BIBLIOTHEKSARBEIT

- 1. TIPP** Bibliothek als sozialer Ort – Was sollte die Bibliothek bieten?
- 2. TIPP** Programmplanung – Welche Veranstaltungen kommen gut an?
- 3. TIPP** Bestandsaufbau und Präsentation – Welche Medien werden gebraucht?
- 4. TIPP** Kontaktarbeit – Wie erreiche ich die Zielgruppe?
- 5. TIPP** Links – Wo finde ich Unterstützung?

BROSCHÜRE:

MEDIENEMPFEHLUNGEN

- Kultur- und diversitätssensible Kinderbücher
- Fremd- und mehrsprachige Medien
- Materialien zur Sprachförderung
- Pädagogisches Begleitmaterial

VERANSTALTUNGSVORLAGEN:

METHODENKARTEN

- 1. METHODENKARTE** Interkulturelle Stadtführung
©Stadtbibliothek Duisburg
- 2. METHODENKARTE** Frankreich (er)lesen »Plaisir de lire«
©Stadtbibliothek Duisburg
- 3. METHODENKARTE** Kamishibai-Workshop für Familien
- 4. METHODENKARTE** Schreibwerkstatt
- 5. METHODENKARTE** Leselust statt Lesefrust
©Stadtbibliothek Duisburg
- 6. METHODENKARTE** Veranstaltungsreihe »Demokratieführungen für Schüler*innen«
©Stadtbibliothek Duisburg
- 7. METHODENKARTE** #Bookstagram
©Stadtbibliothek Basel
- 8. METHODENKARTE** Alles Fake oder was?
©Stadtbibliothek Basel
- 9. METHODENKARTE** Sprachförderkisten
©Stadtbibliothek Erlangen